- a) Frau Schwanke weist auf den verteilten und der Niederschrift als Anlage beigefügte Flyer zur Aktion „Wir sammeln wilden Müll“ hin. Frau Schwanke bittet die Politik, interessierte Bürger und Vereine diesbezüglich zu informieren.
- b) Weiter informiert Frau Schwanke die Mitglieder des Bauausschusses darüber, dass bei Sichtungen der Lärmschutzwand entlang der B 229 in dem Abschnitt Kreuzung Dietrich-Bonhoeffer-Straße/ Kaiserstraße bis zum Kreisverkehr Wasserturmstraße Schäden in Form von verschobenen Betonteilen und hierdurch entstehenden Spalten sowie kippenden Teilen vom Landesbetrieb Straßen NRW festgestellt wurden. Um ein detailliertes Schadensbild zu erhalten, ist in den Monaten März-April 2015 die Entfernung des Bewuchses - vor allem des Efeus - entlang der Wand erforderlich. Frau Schwanke erklärt, dass jedoch ein Streifen von circa 1 m Breite zwischen den Anpflanzungen und des Bauwerks heruntergeschnitten werden müssen, sodass zumindest einige Gehölze erhalten bleiben und wieder austreiben können. Entsprechende Pflegearbeiten der Gehölzbestände sind dann im Herbst 2015 vorgesehen. Naturschutzrechtliche Aspekte (Artenschutz) sind bereits mit dem zuständigen Mitarbeiter beim Oberbergischen Kreis als Genehmigungsbehörde, Herrn Tatter, vor Ort abgestimmt worden. Frau Schwanke weist darauf hin, dass der Landesbetrieb seinerseits eine Presseinformation diesbezüglich noch verfassen wird.
- c) Die Nachfrage von Frau Eifer, aus welchen Gründen zuletzt die Turnhalle Bredderstraße geschlossen war, begründet Herr Faubel mit den aufgrund der Karnevalsfeiertage angesetzten Schulferien.
- d) Den Hinweis von Herrn Krapp hinsichtlich der zum Teil gelösten und lockeren Pflastersteine in der Kaiser-/ Weststraße am Markt sowie in der Kaiserstraße zwischen Markt und Hohenfuhrstraße in dem Abschnitt der Kreuzung Bischof-Bornewasser-Straße und Kaiserstraße nimmt Herr Dippel zur Kenntnis, kennt die Problematik jedoch bereits und informiert, dass im Frühjahr 2015 Ausbesserungsarbeiten geplant sind.
- e) Herr Klein informiert die Bauausschussmitglieder, dass mit der Planung der Umkleidekabinen für den neuen Sportplatz im Schulzentrum Hermannstraße im Untergeschoss der Städtischen Realschule durch Herrn Faubel begonnen wurde und zunächst keine (Planungs-) Kosten anfallen. Eine Vorlage ist folglich nicht erforderlich. Dennoch, so Herr Klein, wird die Verwaltung nach Abschluss der Planungsarbeiten den Bauausschuss informieren und erforderliche Umbaumaßnahme vorlegen.
- f) Zudem weist Herr Klein darauf hin, dass die Maßnahme des Berichtswesens Nummer 175 „Dachsanierung Feuerwehrgerätehaus Wellringrade“ vorbereitet wird. Hierzu liegt der Verwaltung jedoch bereits ein älterer Beschluss vor.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 18.35 Uhr